



<https://blz.li/44mu>

STERNSINGER SPENDEN SEGEN IM LAATZENER FEUERWEHRHAUS

Veröffentlicht am 06.01.2016 um 10:29 von Redaktion LeineBlitz

Ein Drittel der mehr als 40 Sternsinger aus der katholischen Pfarrgemeinde St. Oliver waren gestern bei der Ortsfeuerwehr Laatzen zu Gast. Zusammen mit ihren Betreuerinnen sangen sie die Lieder der diesjährigen Aktion und versahen danach den Haupteingang mit einem Aufkeber "20*C+M+B+16", dem Segenspruch: Christus segne dieses Haus..

Anschließend steckte Zugführer Sven Wenger einen Geldbetrag in die "Schatztruhe" der Sternsinger und der stellvertretende Ortsbrandmeister Sebastian Osterwald gab den Kindern "etwas Süßes" mit auf den Weg. Wenger zeigte den Besuchern noch die Räumlichkeiten am Sankt-Florian-Weg sowie die zehn großen Einsatzwagen in der Fahrzeughalle. Erstaunt zeigten sich die Betreuerinnen darüber, dass die Kräfte dieses ehrenamtlich leisten. Genauso wie die Sternsinger

bekommen die Feuerwehrleute in Laatzen kein Geld für ihre Engagement. Vor dem Besuch bei der Feuerwehr waren die Mädchen und Jungen schon bei Weihbischof Schwertfeger zu Gast gewesen und auch heute stehen noch einige Termine auf dem Besuchsprogramm. "Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit!" lautet das Motto der 58. Sternsingeraktion, das das Kindermissionswerk und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ausgegeben haben. Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion mehr als 1 600 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.



Die Sternsinger bringen den Segen in das Feuerwehrhaus am St-Florian-Weg in Laatzen.